

Glaubensbekenntnis von Nicäa 4: Über den Heiligen Geist

Titel: "Der Heilige Geist schenkt uns neues Leben"

Intro

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde, wir setzen unsere Predigtreihe über das Glaubensbekenntnis von Nicäa, das älteste christliche Glaubensbekenntnis, fort. Das Glaubensbekenntnis von Nicäa wurde 325 n. Chr. geschrieben. Zu dieser Zeit kämpften die christlichen Kirchenleiter gegen die Irrlehren, die sich in der frühen christlichen Kirche verbreitet hatten. Das Glaubensbekenntnis von Nicäa wurde verfasst, um die Kirche zu vereinen und den normalen Christen eine korrekte Theologie zu vermitteln. Heute beten viele Gemeinden auf der ganzen Welt Gott an und bestätigen die Wahrheit der Bibel, indem sie das Glaubensbekenntnis von Nicäa rezitieren. Lass uns nun Gott auf diese Weise verehren.

Bekenntnis von Nicäa

- Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.
- Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater durch ihn ist alles geschaffen.
- Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
- Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater (und dem Sohn) hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,
- und die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Wie du sehen kannst, beschreibt das Glaubensbekenntnis die Dreieinigkeit Gottes und die Kirche im Detail. Man kann es in 4 grundlegende Teile unterteilen.

1. über Gott den Vater
2. über Gott den Sohn Jesus Christus

Teil 1: sein Wesen

Teil 2: seine Mission

3. über Gott den Heiligen Geist

4. über die christliche Kirche

Wer ist der Heilige Geist?

Letztes Mal haben wir uns auf Jesus Christus und seine Mission konzentriert, die Menschen von ihren Sünden zu retten und sie mit Gott zu versöhnen. Heute konzentrieren wir uns auf den Heiligen Geist. Aber wer ist dieser Heilige Geist? Die Bibel spricht von einem dreieinigen Gott, d. h. von einem Gott in drei Personen. Wie wir gemeinsam im Glaubensbekenntnis von Nicäa gesagt haben: "Wir glauben an den einen Gott". Ein einziger Gott. Und doch erkennen wir, dass dieser eine Gott aus drei Personen besteht: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Während wir viel über den Vater und den Sohn Jesus sprechen, wissen die meisten von uns nur wenig über den Heiligen Geist. Ich möchte es ganz klar sagen: Der Heilige Geist ist Gott. Wie der Vater und der Sohn ist auch er ein ewiges Wesen. Er war schon vor dem Beginn der Schöpfung da (1. Mose 1,2). Wie der Vater und der Sohn ist er allgegenwärtig. Jeder Gläubige kann zu jeder Zeit und an jedem Ort der Welt von der Gegenwart des Heiligen Geistes erfüllt sein. Wie der Vater und der Sohn ist auch er allmächtig und hat eine göttliche Mission, die er erfüllt. Er kann geistliche Gaben geben, wem er will (1. Korinther 12,11). Er hat eine Persönlichkeit. Er kann denken und er kann die Gedanken Gottes offenbaren (1. Korinther 2,10). Er hat Gefühle. Er trauert, er freut sich, und er liebt. Er spricht direkt zu seinem Volk (Apostelgeschichte 13,2). Der Heilige Geist ist wirklich Gott. Deshalb ist er würdig, von uns verehrt zu werden.

Aber warum ist der Heilige Geist so wichtig für uns? Im Glaubensbekenntnis von Nicäa heißt es: "Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht". Wahres Leben. Hast du das wahre Leben in dir? Der Bibeltext für heute spricht von zwei Arten von Menschen: Menschen, die von seiner menschlichen Natur beherrscht werden und Menschen, die vom Heiligen Geist geleitet sind. Der eine hat wahres Leben, dem anderen fehlt dieses wahre Leben, auch wenn er äußerlich lebendig ist. Man könnte sagen, dass er sich in einem Zustand des "lebenden Todes" befindet. Die wichtige Frage ist: Was für ein Mensch bist du? Gottes Wort wird uns heute helfen zu verstehen, wie wir erkennen können, welche Art von Mensch wir sind. Gottes Wort wird uns auch sagen, was wir tun können, um ein Mensch mit echtem Leben zu werden.

A. Wer von seiner menschlichen Natur beherrscht wird, ist von ihren selbstsüchtigen Wünschen bestimmt

Römer 8,5-8

5 Wer von seiner menschlichen Natur beherrscht wird, ist von ihren selbstsüchtigen Wünschen bestimmt, doch wer vom Heiligen Geist geleitet wird, richtet sich nach dem, was der Geist will. **6** Wenn du dich von deiner menschlichen Natur bestimmen lässt, führt das zum Tod. Doch wenn der Heilige Geist dich bestimmt, bedeutet das Leben und Frieden. **7** Denn die menschliche Natur steht Gott grundsätzlich feindlich gegenüber. Sie hat sich nicht dem Gesetz Gottes unterstellt und wird es auch nicht können. **8** Deshalb können Menschen, die noch von ihrer menschlichen Natur beherrscht werden, Gott niemals gefallen.

1. Die Bibel sagt, wer von seiner menschlichen Natur beherrscht wird, ist von ihren selbstsüchtigen Wünschen bestimmt. Er kümmert sich darum, wie er seinen Bauch füllen, seine Familie beschützen und seine Karriere vorantreiben kann. Er strebt nur danach, das zu bekommen, was er sehen kann. Deshalb verbringt er seine ganze Zeit damit, seine weltlichen Schätze zu schützen: sein Auto, sein Haus, seinen Job, seine Familie, seine Gesundheit. Er hat kein Verlangen nach dem wahren Gott. Wir nennen das Götzenanbetung. Eine Art, Götzenanbetung zu definieren, ist, die Gaben, die Gott uns gibt, mehr zu lieben als Gott selbst zu lieben. Gott hat diesen Menschen erschaffen. Er hat die Eltern geschaffen, die ihn auf die Welt gebracht haben und ihm weiterhin liebevolle Unterstützung geben. Er hat die Freunde geschaffen, mit denen die Person so viel Zeit verbringt. Er hat die Lebensmittel geschaffen, die gewachsen sind und letztendlich auf seinem Teller ankommen, um ihn zu ernähren. Er schenkte der Person die Intelligenz, die ihr hilft, Fähigkeiten für einen Beruf zu erlernen. Gott hat ihm die Möglichkeit gegeben, zu arbeiten oder an der Universität zu studieren. Gott gab ihm die Fähigkeit, Wohlstand zu schaffen und seinen Besitz zu vermehren. All diese Dinge hat Gott diesem Menschen geschenkt. Aber der Mensch kann Gott nicht wahrnehmen und denkt deshalb nur über die Dinge nach, ohne den Gott anzuerkennen, der ihm diese Dinge liebevoll gegeben hat.

2. Deshalb können Menschen, die noch von ihrer menschlichen Natur beherrscht werden, Gott niemals gefallen. Diese Person lebt für sich selbst, nicht für Gott. Dieser Mensch kennt Gott nicht. Diese Person tritt die Gesetze Gottes mit Füßen. Diejenigen unter euch, die Eltern sind, wissen, wie frustrierend es ist, wenn man alles gibt, um sich um die Bedürfnisse des Kindes zu kümmern, und das Kind sich gleichgültig verhält und nicht einmal "Danke" sagt. Diejenigen unter euch, die noch keine Eltern sind, können sich vorstellen, wie es wäre, wenn ihr zukünftiger Sohn oder ihre zukünftige Tochter euch so

behandeln würde, als würdet ihr gar nicht existieren. Sie nehmen gerne das Geld, das ihr ihnen gebt, und leihen sich eure Sachen. Sie freuen sich über das Haus, das ihr ihnen vielleicht kauft, damit sie darin wohnen können. Aber am Ende sagen sie einfach: "Das habe ich mir durch meine eigene harte Arbeit verdient." Der Gedanke an ein so respektloses Kind würde euch das Herz zerreißen. Wie viel mehr gilt das für diejenigen, die von ihrer menschlichen Natur beherrscht werden! Diese Person ignoriert nicht nur ihren Schöpfer, sondern lebt so, dass sie zum Feind Gottes wird. Er zahlt vielleicht seine Steuern oder spendet für einen guten Zweck. Er mag als netter Mensch bekannt sein, aber er kann Gott trotzdem nicht gefallen. Klingt das unfair? Gibt es nicht in allen Religionen und Ideologien gute Menschen? Wenn wir nicht davon ausgehen, dass es einen heiligen Gott gibt, der uns erschaffen hat, dann können wir das schon sagen. Aber es gibt einen heiligen Gott, und er steht in seiner Perfektion und Gerechtigkeit weit über jedem von uns. In unserer Vorstellung können wir den moralischsten Mensch der Welt auf den höchsten Berggipfel stellen und den schlechtesten Mensch der Welt in das tiefste Tal hinablassen. Aber keiner dieser beiden Menschen kann die Sterne erreichen. So ist es auch mit unserer zerstörten Beziehung zu Gott. Ganz gleich, wie gut ein Mensch zu sein scheint, er kann nicht nur wegen des Guten, das er tut, zu Gott kommen. In der Tat haben Menschen normalerweise überhaupt kein Interesse daran, nach Gott zu gelangen. Sie interessieren sich nicht für ihn. Die Menschen leben nach ihren selbstsüchtigen Wünschen und sündigen damit, indem sie Götzendienst betreiben. Sie können Gott nicht gefallen.

3. Das Endergebnis ist, dass derjenige, der sich von seiner menschlichen Natur bestimmen lässt, das zum Tod führt. In Römer 6:23 steht: "Denn der Lohn der Sünde ist der Tod". Wir könnten sagen, dass der Mensch, der auf weltliche Dinge fixiert ist, auf den Tod zugeht. Er ist wie der Fahrer eines Autos, der eine Bergstraße hinunterrast, ohne zu wissen, dass bald eine Klippe auftaucht. Aber die Bibel zeichnet ein noch düstereres Bild. Sie sagt, dass wir bereits in unseren Sünden tot sind (Epheser 2:1 "Auch ihr wart früher tot aufgrund eurer Sünden"; Römer 8:10 "wird zwar euer Körper aufgrund der Sünde sterben"). Es geht also in beide Richtungen. Wir sind bereits tot in unseren Sünden, abgeschnitten von Gott, der uns liebevoll nach seinem schönen Bild geschaffen hat. Und doch bewegen wir uns immer noch auf einen ewigen Tod zu, weil wir absichtlich nur uns selbst lieben und den ignorieren, der uns geschaffen hat. In Taiwan besaß einer meiner Nachbarn ein Restaurant. Er versuchte, Jugendlichen aus kaputten Familien zu helfen, indem er sein Restaurant für sie öffnete und sie dort abhängen ließ. Wegen seiner Freundlichkeit war er bei den Kindern dort als "Schmetterlingsonkel" bekannt. Man könnte sagen, dass er ein guter Mensch war. Aber dieser Nachbar war auch ein Alkoholiker. Er betrank sich oft. Wenn ich zu ihm nach Hause kam, sah ich seine eingefallenen Augen und hörte seine undeutliche Sprache. Jedes Mal, wenn ich ihn

besuchte, wurde er dünner. Irgendwann sah er aus wie ein Skelett, mehr tot als lebendig. Es tat mir im Herzen weh zu sehen, wie er sich selbst zerstörte, aber ich konnte ihn nicht davon überzeugen, aufzuhören. Obwohl sein Beispiel nach unseren Maßstäben extrem ist, spiegelt seine Situation den geistlichen Zustand eines jeden Menschen auf diesem Planeten wider: Tot-und-atmet-doch-noch. Was kann man für einen toten Menschen tun? Gott hat eine Lösung für unser Dilemma: Er schenkt uns neues Leben!

B. Wer vom Heiligen Geist geleitet wird, richtet sich nach dem, was der Geist will

Römer 8:9-11

9 Ihr aber werdet nicht mehr von eurer sündigen Natur, sondern vom Geist Gottes beherrscht, wenn Gottes Geist in euch lebt. Wer aber den Geist von Christus nicht hat, der gehört nicht zu Christus. **10** Da Christus in euch lebt, wird zwar euer Körper aufgrund der Sünde sterben, aber durch den Geist empfängt ihr Leben, weil ihr von Gott gerecht gesprochen wurdet. **11** Der Geist Gottes, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in euch. Und so wie er Christus von den Toten auferweckte, wird er auch euren sterblichen Körper durch denselben Geist lebendig machen, der in euch lebt.

1. Wer vom Heiligen Geist geleitet wird, in dem wohnt der Heilige Geist. Liebe Brüder und Schwestern, Gott liebt uns. Er liebt uns so sehr, dass er unseren "lebenden toten" Zustand sieht und Mitleid mit uns hat. Er schenkt uns neues Leben! Wie tut er das? Indem er uns seinen Heiligen Geist gibt, damit er in uns wohnt. Wie die Bibel sagt, bestand die Mission Jesu auf dieser Erde darin, die Sünde der Menschen zu reinigen. Er nahm den Zorn Gottes über unsere Sünde auf sich und erlitt den Tod für uns. Dann ist er von den Toten auferstanden und hat damit bewiesen, dass er den Tod besiegt hat. Und dann sandte er seinen Heiligen Geist, um in den Herzen all derer zu wohnen, die ihr Vertrauen auf Jesus setzen. Mit anderen Worten: Was Jesus am Kreuz getan hat, hat unsere Herzen gereinigt. Wenn wir an das glauben, was Jesus getan hat, dann öffnet dieser Glaube unsere Herzen, und der Heilige Geist kommt und wohnt in uns. Der Glaube daran, wer Jesus ist (der Sohn Gottes) und was er getan hat (Auferstehung von den Toten), ist die Art und Weise, wie sich Menschen, die "vom Heiligen Geist geleitet werden", "nach dem ausrichten, was der Geist will". Der Heilige Geist gibt uns das neue Leben, das Jesus für uns vollbracht hat. Und dieses neue Leben ist der Geist Gottes, der Heilige Geist, der in uns wohnt. Oh, wie sehr wünsche ich mir manchmal, dass meine Augen in diesem Augenblick den Heiligen Geist in jedem von uns sehen könnten. Wie herrlich würde das aussehen! Wir sagen oft, dass schwangere Frauen ein Strahlen in sich tragen, das von dem neuen Leben des Babys in ihrem Bauch kommt. Wenn wir jetzt den Heiligen Geist in jedem Gläubigen sehen könnten, wie viel strahlender würde dieser

Glanz von uns ausgehen! Durch Jesus wohnt der Geist Gottes in dir. Du bist nicht mehr von Gott getrennt, sondern sein Geist wohnt in dir. Deshalb hast du wahres Leben!

2. Diejenigen, die nach dem Geist leben, gehören zu Gott. Die Bibel sagt: "Wer aber den Geist von Christus hat, der gehört zu Christus." Der Heilige Vater liebt den Sohn und alle, die zum Sohn gehören. Der Sohn macht uns zu den Seinen, indem er uns den Heiligen Geist gibt. Vorher gehörten wir zu unserer menschlichen Natur und standen Gott feindlich gegenüber. Aber durch den Heiligen Geist in uns werden wir von Gottes Feinden zu seinen Kindern. Gott erkennt seinen Geist, wenn er ihn im Herzen eines Gläubigen sieht. Und er liebt den Geist Christi in jedem von uns. In Römer 8,15 sehen wir, dass durch den Heiligen Geist sind wir "doch Kinder Gottes geworden und dürfen ihn »Abba, Vater« rufen." Wir haben Vertrautheit mit dem König der Könige und dem Herrn der Herren. Zu Gott zu gehören bedeutet auch, dass wir in eine neue und ewige Familie adoptiert sind. Alle Christen haben den Geist Gottes in sich wohnen, und deshalb sind alle Christen durch diesen Heiligen Geist miteinander verbunden. Ich bin in Gemeinden in Südamerika, Nordamerika, Ostasien und Europa gewesen und Gottesdienst gefeiert. Dass wir manchmal nicht dieselbe Sprache sprechen konnten, war nicht so wichtig. Wir waren durch den Heiligen Geist in jedem von uns miteinander verbunden. Wir spürten das und liebten einander deshalb. Denkt an diese Wahrheit, wenn ihr Gemeinden in anderen Kulturen und Sprachen besucht. Wir sind eins, weil wir zu Gott gehören.

3. Diejenigen, die nach dem Geist leben, haben ewiges Leben. Wie schrecklich war es, als Adam und Eva, die ursprünglich ohne Sünde geschaffen waren, gegen Gott sündigten. Gott hatte sie gewarnt, dass sie sterben würden, wenn sie von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse aßen. Aber sie wollten so mächtig sein wie Gott und rebellierten absichtlich gegen sein Gebot. Sie verloren ihre Gerechtigkeit und wurden aus der Gegenwart Gottes verstoßen. Ihr Körper begann zu sterben. Und so ist es auch bei uns, sogar in der heutigen Generation. Weißt du, ein vollkommen gerechter Mensch stirbt nie wirklich (Sprüche 11,19 "Gerechte Menschen finden das Leben; ungerechte Menschen finden den Tod."). Das Problem ist, dass die Bibel in Römer 3,10 genau sagt: "Keiner ist gerecht - nicht ein Einziger." Wie werden wir also gerecht? Wir werden gerecht durch den Glauben an denjenigen, der für uns vollkommen gerecht ist, Jesus Christus. Oder wie es in Römer 5,21 heißt: "So wie die Sünde auch über alle Menschen herrschte und ihnen den Tod brachte, so herrscht jetzt Gottes wunderbare Gnade. Durch sie werden wir vor Gott gerecht gesprochen und gewinnen durch Jesus Christus, unseren Herrn, das ewige Leben." Und wer bringt seine Gerechtigkeit in unsere Herzen? Der Heilige Geist, den Jesus gesandt hat, um in uns zu wohnen. So wie Jesus den Tod überwunden und besiegt hat, sollen auch wir es tun. So wie Jesus ewig lebt, so werden auch wir leben, denn sein Heiliger Geist ist in uns und schenkt uns ewiges Leben.

Einer meiner Freunde aus England schrieb über seine Erfahrungen bei der Beerdigung seiner Mutter. Er sagte, es sei sehr erschütternd gewesen, weil es ihn an seine eigene Sterblichkeit erinnert hat. Wenn ich sehe, wie meine eigenen Eltern altern, denke ich manchmal: "Wenn sie nicht mehr da sind, werde ich der Nächste sein, der stirbt." Dieser Gedanke taucht jedes Mal auf, wenn ich an einer Beerdigung teilnehme. Und je älter ich werde, desto mehr Beerdigungen besuche ich. Das neue Leben des Heiligen Geistes ändert jedoch alles. Wenn wir sterben, werden wir in Freude wieder auferstehen. Wenn andere Christen sterben, wissen wir genau, dass wir uns wiedersehen und Gott für immer gemeinsam anbeten werden. Der Tod kann uns nicht dauerhaft trennen, denn der Tod ist besiegt, weil der gerechte Geist Gottes in uns lebt!

Fazit

Lieber Freund, hast du dieses neue Leben in dir? Wenn du durch den Heiligen Geist Gottes wiedergeboren bist, dann hast du wahres Leben! Du, der du einst in der Sünde tot warst, hast das neue Leben! Der Geist Gottes ist in dir. Du bist ein Teil der Familie Gottes. Und du wirst für immer mit Gott leben. Oh, wie traurig ist es für mich, dass viele unserer Verwandten und Freunde diese wunderbare Wahrheit nicht glauben! Möge Gott ihnen die gleiche Gnade schenken, die er uns geschenkt hat. Möge Gott ihnen den Glauben an Christus schenken und ihre Herzen rein machen, damit sie das neue Leben im Heiligen Geist empfangen können. Und, mein Freund, wenn du erkannt hast, dass du immer noch tot bist in deinen Sünden, dann sei dir bewusst, dass Gott dich heute hierher in die Gemeinde gebracht hat, um sein Wort zu hören. Er liebt dich und gibt dir die Chance, deinen Glauben in Jesus Christus zu setzen und mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden. Lass Gott dir heute neues Leben schenken!